

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 9. Januar 1891.)

Die britische Gesandtschaft in Bern hat mit Note vom 3. Januar d. J. dem Bundesrathe den Beitritt von Nord-Borneo zur Uebereinkunft vom 1. Juni 1878 und zum Lissabouer Zusatzvertrag vom 21. März 1885 auf 1. Februar 1891 angezeigt.

Die sämmtlichen zum Weltpostverein gehörenden Staaten haben hievon Kenntniß erhalten.

(Vom 13. Januar 1891.)

In jüngster Zeit sind zu Gunsten von durch Naturereignisse betroffenen Schweizern dem Bundesrathe folgende Liebesgaben zugekommen, deren Vertheilung später erfolgen wird:

Von dem schweiz. Hilfs- und Wohlthätigkeitsverein in Nancy	Fr. 100. —
Vom Schweizerverein in Guatemala	„ 1291. 83
Von der Schweizergesellschaft in Bukarest	„ 720. —
Von den Schweizern in Valparaíso und Santiago	„ 1112. 40
Von der schweizerischen Wohlthätigkeitsgesellschaft in Philadelphia	„ 723. 60
Von der schweizerischen Wohlthätigkeitsgesellschaft in Lille	„ 251. 35
Total	<u>Fr. 4199. 18</u>

Laut Mittheilung der k. deutschen Gesandtschaft in Bern wird der Verein der Berliner Künstler anlässlich der 50jährigen Jubelfeier seines Bestehens eine internationale Kunstausstellung veranstalten, welche am 1. Mai 1891 eröffnet und am 15. September desselben Jahres geschlossen werden soll.

(Vom 16. Januar 1891.)

Gegen das am 27. September abhin veröffentlichte Bundesgesetz betreffend die arbeitsunfähig gewordenen eidgenössischen Beamten und Angestellten vom 26. September 1890 (Bundesblatt 1890, IV, 301) sind 89,934 Referendumsunterschriften eingelangt, von denen 5362 als ungültig erklärt werden mußten. Die Zahl der verbleibenden gültigen Stimmen beläuft sich somit auf 84,572.

Der Bundesrath hat nun die Volksabstimmung über dieses Gesetz auf den 15. März nächsthin festgesetzt.

Die Vertheilung der Unterschriften nach Kantonen ist folgende:

Kantone	Total der Unterschriften	Gültige Unterschriften	Ungültige Unterschriften	Von 100 Stimmberechtigten haben unterschrieben
Zürich	1,531	714	817	2,0
Bern	17,178	16,267	911	15,7
Luzern	12,494	12,083	411	40,2
Uri	1,872	1,667	205	46,1
Schwyz	2,690	2,241	449	22,1
Obwalden	1,137	1,072	65	31,3
Nidwalden	763	703	60	27,6
Glarus	162	161	1	2,0
Zug	471	460	11	8,0
Freiburg	1,659	1,583	76	5,7
Solothurn	2,461	2,328	133	13,7
Basel-Stadt	243	241	2	2,2
Basel Land	358	352	6	3,2
Schaffhausen	939	919	20	12,0
Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—
St. Gallen	5,185	5,111	74	10,0
Graubünden	6,324	6,048	276	29,0
Aargau	4,855	4,324	531	12,8
Thurgau	16,796	16,063	733	70,4
Tessin	4,973	4,728	245	13,2
Waadt	—	—	—	—
Wallis	7,843	7,507	336	28,7
Neuenburg	—	—	—	—
Genf	—	—	—	—
Schweiz	89,934	84,572	5,362	13,8

Der Bundesrath hat die Anstellung folgender Auswanderungs-
Unteragenten genehmigt:

Von der Agentur Schneebeli & Cie. in Basel:

- Herr Fischer, Heinrich, in Außersihl.
 „ Hofer, Gottlieb, in Rothrist.
 „ Boo-Kappeler, Joseph, in Zurzach.
 „ Maurer, Johannes, in Veltheim (Zürich).
 „ Klaus, Jakob, in Wyl (St. Gallen).
 „ Heß, Arnold, in Sarnen.
 „ Schweizer, Jakob, in Chur.

Von der Agentur Zwilchenbart in Basel:

- Herr Frey, Joseph, in Klingnau.
 „ Prader, August, in Biel.
 „ Stoppa, Adolfo, in Chiasso.
 „ Torti, Santino, in Biasca.

Von der Agentur Leuenberger & Cie. in Biel:

- Herr Guzzi, Eduard, in Genf.

Von der Agentur Corecco & Brivio in Bodio:

- Herr Borle, Fried. Emil, in Bern.
 „ Aebersold, Joh., in Oberdießbach.

Von der Agentur Rommel & Cie. in Basel:

- Herr Ruedi, Johannes, in Unterhallau.
 „ Wüthrich, Joh., in Langnau.
 „ Steiner, Samuel, in Langenthal.

Von der Agentur Louis Kaiser in Basel:

- Herr Müller, Joseph, in Utznach.
 „ Buchli, Bartholome, in Chur.
 „ Schäffler, Heinrich, in Tablat.

Die Bundesversammlung wird auf Dienstag den 31. März.
nächsthin zur Fortsetzung der Wintersession einberufen werden.

Das allgemeine Bauprojekt für die Sektion Wollerau-Samstagern der schweizerischen Südostbahn wird genehmigt.

(Vom 20. Januar 1891.)

Nach Art. 28 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Landsturm ist als militärische Bekleidung für den bewaffneten Landsturm ein Kaput vorgesehen. Die Beschaffung dieser Kapüte hat in den letzten Jahren nach Maßgabe der von den Räten bewilligten Kredite stattgefunden und wird demnächst in der Zahl von 80,000 Stück ihren Abschluß erreicht haben.

Der Bundesrath hat nun die Kapüte des Landsturms als Korpsmaterial erklärt, zu deren Aufbewahrung und Unterhalt die Kantone im Sinne von Art. 165 der Militärorganisation verpflichtet sind.

Nachdem die Einspruchsfrist gegen das Bundesgesetz vom 26. September 1890, betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnung von Waaren und der gewerblichen Auszeichnungen am 9. Januar 1891 abgelaufen ist (siehe Bundesbl. 1890, Bd. IV, 531), ohne daß ein Referendumsbegehren eingelangt ist, wird dieses Gesetz auf 1. Juli 1891 in Kraft erklärt und beschlossen, dasselbe in die amtliche Gesetzsammlung aufzunehmen.

Wahlen.

(Vom 16. Januar 1891.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphist in Grancy:	Herr Emil Girardet, von Penthalaz (Waadt), in Grancy.
" " Münster (Graubünden):	" Kaspar Conrad, von Münster, Posthalter daselbst.

(Vom 20. Januar 1891.)

Bundeskanzlei.

Kanzlist der Bundeskanzlei: Herr Paul Scholer, von Basel, zur Zeit Korrektor der Wyß'schen Buchdruckerei in Bern.

**Erneuerungswahlen für die Amtsdauer vom 1. April 1891
bis 31. März 1894.**

Departement des Auswärtigen.

Handelsabtheilung.

Chef der Abtheilung:	Herr Dr. Willi, Philipp, von Mosen (Luzern).
Sekretär:	„ Dr. Eichmann, Arnold, von Ernet- schwyl (St. Gallen).
Uebersetzer:	„ Bonjour, Emil, von Lignièrès (Neuenburg).
Statistiker:	„ Dr. Huber, Albert, von Mettmen- stetten (Zürich).
Registrator (provisorisch):	„ Thomann, Peter, von Brienz (Bern).
Kanzlisten für die Handels- kanzlei, das statistische Büreau der Abtheilung und für die Redaktion des Handelsamtsblattes:	„ Schaub, Gottlieb, von Hüttlingen (Thurgau). „ Birbaum, Anton, von Freiburg. „ Kummer, Albert, von Schaffhausen. „ Appia, Charles-Emile, von Genf. „ Gloggner, Arthur, von Luzern.

(Die Stelle eines Redaktors des Handelsamtsblattes bleibt einst-
weilen vakant.)

Büreau für Gold- und Silberwaaren.

Chef des Büreau:	Herr Brunner, Kaspar, von Unterhallau (Schaffhausen).
Technischer Gehülfe:	„ Savoye, Charles, von Locle (Neuen- burg).
Administrativer Gehülfe:	„ Marchand, Gustave, von Freiburg.
Kopist:	„ Perrin, Léon, von Noiraigue (Neuen- burg).



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.01.1891
Date	
Data	
Seite	117-121
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 115

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.